



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Zum Jahreswechsel wird oft Rückschau und Bilanz gehalten auf das Geschehene. Habe ich meine Ziele erreicht? War es ein gutes Jahr? Wurden meine Erwartungen erfüllt? Oder nehme ich mir vor, es im nächsten Jahr besser machen zu wollen. Die Naturkundliche Station kann durchaus zufrieden sein! Für unsere Bemühungen zur Förderung von Natur und Artenvielfalt im Stadtgebiet wurden wir mit dem Landespreis für Umwelt und Natur 2010 ausgezeichnet. Das freut uns natürlich sehr und gibt uns Ansporn, in dieser Richtung engagiert weiterzuarbeiten.

„Blick zurück nach vorn“ - der Titel des sehr persönlich gehaltenen Artikels von Markus Kumpfmüller über die Geschichte der Naturgartenbewegung - mag vielleicht programmatisch für das gesamte vor Ihnen liegende Winterheft stehen. Mit Dankbarkeit blicken wir zurück auf ein Arbeitsleben, das mit diesem Heft zu Ende geht. Unser langjähriger Grafiker und Gestalter von ÖKO-L Werner Bejvl wechselt demnächst in den Ruhestand. Wir sagen herzlich „Danke!“ für die geleistete Arbeit und wünschen ihm erfolgreiche Zeiten in seiner Heimat Micheldorf, wo er mit viel Engagement und Hingabe das „Himmelreich-Biotop“ und die dort befindlichen Orchideenwiesen betreut. Mit seinem Artikel „Versetzung einer Orchideenwiese“ zieht er Bilanz nach 9 Jahren Beobachtungszeit.

Zurückgeblickt und zugleich nach vorn geschaut wird auch im einleitenden Bericht über Wölfe und Menschen - ein faszinierender Einblick in neue Erkenntnisse der Verhaltensbiologie des größten sozialen Beutegreifers, der bei uns heimisch war und es vielleicht wieder werden wird.

Eine Rückschau der besonderen Art bietet Helmut Ardel. Er verfolgte die Spuren der ersten Oberösterreicher, die sich vor rund 35 000 Jahren in der Gegend um Perg niedergelassen haben. Anhand von Funden versucht er, die Lebensumstände unserer Vorfahren zu entschlüsseln.

Franz Schanda und Franz Gillinger schließlich porträtieren ein Renaturierungsprojekt an der Krems und am Gamsbach bei Ritzlhof im Gemeindegebiet von Ansfelden. Wie den ehemals kanalartig gestalteten Gewässern wieder Leben eingehaucht wurde, lesen Sie in diesem Bericht, der gleichzeitig Gusto macht auf die im nächsten Jahr hier stattfindende Landesgartenschau „Sinfonie in Grün“.

Damit hoffe ich, dass Ihr persönlicher Rückblick auf das Jahr 2010 positiv ausfallen möge und wünsche Ihnen einen ebensolchen Verlauf Ihres nächsten Jahres! Mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel verbleibe ich

Ihr

Dr. Friedrich Schwarz
(Leiter Botanischer Garten und Naturkundliche Station)

INHALTSVERZEICHNIS

ÖKO-L - Jahrgang 32, Heft 4
Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

Hauptartikel

F. RANGE,
K. KOTRSCHAL,
Z. VIRANYI:
Menschen & Wölfe:
alte Weggefährten,
neue Einsichten



3

10



H. ARDEL:
Auf den Spuren der
ersten Oberösterreicher

M. KUMPFMÜLLER:
Neue Paradiese -
Blick zurück nach vorn



15

I-IV

ÖKO-Li
Kinderseite
und Poster

W. BEJVL: Versetzung
einer Orchideenwiese -
Ergebnisse nach
9 Jahren Beobachtung



22

28



F. SCHANDA, F. GILLINGER:
Rückbau und Renaturierung
von Fließgewässern -
Renaturierung von Krems und
Gamsbach in Ansfelden - Ritzlhof

Informationen

Buchtipps.....	14
Impressum.....	14
In eigener Sache.....	21
Veranstaltungen.....	36

TITELBILD

Die drei jungen Timberwölfe Aragorn, Shima und Kaspar im Winter 2008/2009 mit einem der drei Gründer des Wolfsforschungszentrums, Prof. Kurt Kotrschal. Gegründet wurde das WSC an der Konrad Lorenz Forschungsstelle im oberösterreichischen Grünau. Ein Jahr später übersiedelte man in den Wildpark Ernstbrunn, Niederösterreich, wo sich das WSC rasch zum bedeutendsten experimentellen Wolfsforschungszentrum der Welt entwickelt. Foto: T. Post

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [2010_4](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Friedrich [Fritz]

Artikel/Article: [Vorwort. 2](#)